

Liebe Familie,

Sie wohnen in Stuttgart und Sie haben nach der Geburt noch keine Hebamme für die Wochenbettbegleitung gefunden?

Freiberufliche Hebammen in Stuttgart bieten in Kooperation mit der Hebammenkoordinierungsstelle Stuttgart die Hebammenakutversorgung an. Dabei erhalten Sie schnellen Zugang zu qualifizierter Hebammenhilfe – auch im Vertretungsfall.

Zeitraum der Hebammenakutversorgung ganzjährig

- Außerhalb der Ferien: Dienstag, Donnerstag und Samstag
- In den Ferien: täglich

Kontaktaufnahme und Hebammenplan

- Um jeden Besuch vorzubereiten, **melden Sie sich bitte am Vortag bis 18:00 Uhr bei der zuständigen Hebamme für den geplanten Besuchstag an.** Den Einsatzplan der freiberuflichen Hebammen erhalten Sie in der Geburtsklinik oder auf der Website: <https://www.stuttgart.de/hebammen>. Für jeden weiteren Besuch müssen Sie erneut Kontakt mit der jeweils zuständigen Hebamme aufnehmen.

Ablauf der Betreuung

- Die Wochenbettbetreuung erfolgt erst nach der U2 und dem Stoffwechseltest.
- Die Betreuung erfolgt durch Hausbesuche von freiberuflichen Hebammen.
- Für einen Besuch sind ca. 20-30 min vorgesehen.

Vertragsabschluss und Dokumentation

- Ein Behandlungsvertrag zwischen Hebamme und Frau ist erforderlich, dieser ist nur bei der Hebammenkoordinierungsstelle oder direkt bei der Hebamme erhältlich.
- Bitte drucken Sie einen Behandlungsvertrag für jede Hebamme aus.
- Bitte halten Sie Krankenkassenkarte, Mutterpass und gelbes Kinderuntersuchungsheft bereit.
- Bitte bewahren Sie die Dokumentation der Betreuung für die nächste Hebamme auf.

Auswertung

- Um das Angebot der Hebammenakutversorgung zu erhalten, bitten wir Sie nach der Begleitung durch die Hebammenakutversorgung die Umfrage auszufüllen: https://survey.lamapoll.de/Hebammenakutversorgung_ab_18.05.2024

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Ihre Frauenärztin/Frauenarzt, Kinderärztin/Kinderarzt oder die Notfallambulanzen der Kliniken.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Zeit im Wochenbett.

Herzliche Grüße,

Nora Elosge, Katja Heß und Mirjam Jubitz

Hebammen der Hebammenkoordinierungsstelle



Umfrage